

Ein schöner Tag?

Horo und Ren

Von babyren

Kapitel 4: Endlich

Schluchz...warum heule ich nur so... ich weiß die Antwort.

Horoheu.

Nur wegen diesem Aino? Tut es in mir; meine Gefühle; so weh? ... Oh Buddha...was tust du mir da an...wegen diesem tollpatschigen Schamanen sitze ich noch immer auf allen Vieren, hier auf diesem nassen Boden. Plitsch, Platsch,...Schneief...Plitsch....

Beung...Beung...? Was ist denn mit dem Regen los? Warum macht er so dumme, abweichende Geräusche; wie bei einem Schirm? Aber ich habe doch gar keinen Schirm bei mir ... ich ahne etwas...

Oh oh... Wer war es? Anna? Sicherlich nicht. Die würde nicht kommen. Yo? Der muss bestimmt bei Anna bleiben...also kann es nur einer sein...Nur eine Person.

Ich drehe meinen Kopf so um, dass ich sehen kann wer es war. Dabei blicke ich in zwei trübe blaue Augen. Dennoch sind sie wundervoll.

Er ist wirklich gekommen! Und steht jetzt mit einem Schirm über mir und hält ihn über uns beide.

Mein Herz bleibt für einen kurzen Moment stehen... Ein kurzer Stich...Ein Blick...dann wird es warm. Sehr warm sogar. Es ist schön.

Er hat sich runtergebeugt, und sanft drückt er mich nun mit seinem freien Arm gegen seine Brust. Bumm ...Bumm... ///

Ich nehme sein Herzklopfen wahr. Auch meins rast wie verrückt...

"Es tut mir so Leid!" flüstert er mir leise mit verunsicherter Stimme ins Ohr...

"Ren...ich wollte dich nicht verletzen. Hätte ich gewusst, dass du da im Flur stehst, hätte ich es nicht gesagt! Ich wollte doch nur nicht, dass Anna es weiß!"

Als Antwort kommt ein kurzes Stottern und Schluchzen meinerseits "...W...W...Wieso?"

"Ich... Ich wollte meine Gefühle nur dir gegenüber in Ausdruck bringen, und nicht so, dass jeder davon weiß.

Ren... ich liebe dich wirklich. Ich liebe dich so sehr...ich könnte dich nicht hassen...niemals..."

Mein Herz springt vor Freude! Hat er es wirklich gesagt? Das er mich liebt?

Mit vertränten Augen sehe ich ihn an. Dieses Mal ist es kein Traum...Realität...

Er streichelt mich und wischt mir dabei meine letzten Tränen weg, die ihren Weg nach unten finden. Das Gefühl, während er die Finger über mich streicht, macht mich schwummrig und dann...oh ja...dann kommen wir uns näher; schließen beide unsere Augen. Es ist real... v///v

Durch den leichten Regen, der uns trotz des Schirmes trifft, und unseren Speichel, entsteht ein feuchter, dennoch zarter inniger Kuss, fast so wie in meinem Traum...zu schön...er wahr fast noch besser als der erste Kuss im Traum...auch würde mir die weitere Szene gefallen, die danach kommt, jedoch sitzen wir hier auf einer Straße...unter einem Regenschirm..., da kann man das doch nicht machen...Aber sich küssen. Das klappt ja wohl wunderbar! Darum tun wir es. Leidenschaftlich und mit voller Liebe. Und es kommt von uns beiden...

Leider müssen wir wieder aufhören, sonst müssen wir mit großer Wahrscheinlichkeit in ein Krankenhaus geschickt werden, wegen Sauerstoffmangel in den Lungen oder so ähnlichem!

"Weißt du...Anna hat es mir vorhin in der Waschküche erzählt. Dass du mich liebst... Ich wollte es nur nicht zugeben. Es tut mir Leid..." so sagt er es mir, als er mich wieder fest an sich drückt. Sein Druck ist sehr stark. So, als wolle er mich nie wieder los lassen. Das wäre mir Lieb und Recht!

"Hatschi!"

"Ich glaube wir sollten wieder nach Hause gehen, sonst wirst du mir noch richtig krank!"

Ich nicke. Da hat er leider mal wieder Recht. Ich zittere. Der Regen ist richtig kühl in der Zwischenzeit geworden; wie hätte ich das denn bei seiner Wärme nur merken sollen; und meine Jacke hab ich beim Anwesen liegen lassen.

"Halt den!" Er drückt mir den Schirm in die Hand und nimmt mich mit einem schnellen Ruck auf seine Arme. Als hätte er mich über die Schwelle tragen wollen.

Verdammt! Was denk ich da? ...Aber wäre eigentlich schön gewesen...hihi^^ .

Ich lege meine Arme über seine Schulter, sodass wir beide vom Unwetter geschützt sind. Dann läuft er los. Ich war nicht weit vom Haus abgekommen, trotzdem kommt mir die Strecke vor wie eine Ewigkeit. Ich lehne mich mit meinem Kopf an Horos warmen Körper und schließ die Augen. Ich will jetzt kein Gespräch mehr anfangen bis wir daheim sind. Ich will einfach nicht reden. Nur in seiner Nähe will ich sein...aber noch näher geht in dieser Situation wohl kaum. Er merkt das und trägt mich einfach nur zurück, in seinen starken Armen ^/./^... Sein Herz macht laute Schläge...Bumm, bumm...welche sogar den Regen übertreffen...Träufel, Tropf...

In einem schnellen Tempo kommen wir zurück. Es ist wirklich toll so nach Hause getragen zu werden...vor allem wenn man von seinem Schatz getragen wird.

Horo will gerade die Tür aufmachen, als sie aber schon von Geisterhand alleine aufgeht. ?? Anna!

Der Aino hat mich noch immer in seinen Armen. Die Itako grinst bei diesem Anblick wie ein Honigkuchenpferd.

"Kommt schon rein!" meint sie kurz und bündig. "Geht am besten baden, sonst werdet ihr noch krank. Das Bad ist angeheizt. Kleidung liegt auch schon da. Ihr könnt gleich gehen. Das Essen braucht nämlich doch noch ne Weile..." Dabei guckt sie mit schiefem Blick kurz in die Küche, wo Yo mit rotem Kopf steht. Wahrscheinlich hat er das erste Essen verbrennen lassen. Wäre ihm zuzutrauen. Schon verschwindet sie auch in den besagten Raum, wo Yo ihr ein `Wieder - gut - mach` - Küsschen auf die Wange gibt und weiter das Essen in Auge behält.

Anna weiß was los ist. Es ist gut, dass es jemanden gibt, der das auch versteht. Aber

warum es gerade Anna sein muss, wird ein Rätsel bleiben. Aber...wenn sie uns nicht ausgequetscht hätte...was wäre dann mit uns beiden passiert? Wäre Horo dann auch mit einem Schirm hinter mir hergelaufen und wieder zurück gebracht? Das glaube ich ehrlich gesagt nicht...

Yo wird es sicherlich jetzt auch schon mitbekommen haben.

HoroHoro bringt mich ins Haus. Naja, is ja noch OK. Aber dann bringt er mich auch noch ins Bad mit der großen Wanne...Manieren hat der Junge!

(Mein erfundenes Anwesen hier hat zwei Bäder! Eins oben, eins unten ^^)

Anna hat während wir weg waren an alles gedacht! Danke...

Horokeu setzt mich auf einem Handtuch ab, sodass ich mich gleich ausziehen kann.

Wir ziehen uns beide aus. Horo hilft mir auch noch mit den Knöpfen, die gehen nämlich schwerer auf als zu! Dabei merke ich, wie mein Blut sich in meinem Kopf leicht bemerkbar macht. Ihm ist auch die Röte aufgekommen. Seien wir doch mal ganz ehrlich...wem würde es nicht gefallen, das Hemd von seinem Liebsten aufgemacht bekommen zu kriegen, bzw. auf machen zu dürfen, wie in Horos Fall.

Dann wickeln wir uns weiße Badehandtücher um, gehen zur riesigen Wanne, und steigen langsam in diese hinein. Das Wasser ist richtig angenehm.

"Ha..." entweicht es mir leise. Aber so muss man das sagen.

Mein Schneehäschen rückt ganz fest an mich heran, so nah, da hätte nicht mal ne Maus dazwischen gepasst!

Und wieder nimmt er mich durch eine Umarmung an sich. Ich sag nur...Tomaten kochen im Badewasser! Und es ist viel wärmer, als das Wasser eigentlich sein sollte. Kein Wunder...

Wir sehen uns gegenseitig in die Augen...ganz lange...mit leuchtenden Augen...

"Aishiteru Ren" sagt er mit einem leiseren und langsameren werdenden Ton und verschmelzen mit schließenden Augen aufs Neue... So kann man das sagen. Es fühlt sich so gut an!

Mit seiner Zunge stupst er nun langsam gegen meinen Mund, welchen ich leicht öffne und Einlass gewähre. Auch meine Zunge macht bei diesem Spiel in den Mundhöhlen mit. Immer und immer wieder. Ein klein wenig Speichel kommt aus den Mundwinkeln gelaufen. Wir drücken uns immer schmiegsamer aneinander. Nie mehr los lassen wollen...Ja ... nie mehr. Das wäre schön... Aber unsere Lippen müssen es leider. Sonst wären wir des weiterem erstickt! Unsere Blicke wechseln sich wieder.

Ich lege mich an seiner Schulter ab und genieße das Beisammen sein in der Badewanne. Eine Weile lang sitzen wir nur so da. Darüber nachdenkend, was vorhin geschehen war... Aber mein Traum macht mich trotzdem etwas stutzig...seltsam war er schon gewesen...oder mach ich mir einfach nur zu viel Sorgen über unnötige Dinge?

Nun wird es aber Zeit aus dem Wasser zu gehen. Unsere Haut wird schon langsam schrumpelig. Das finde ich total ekelig. Bin doch kein Saugschwamm!

Zuerst steigt Horo aus dem Wasser und bittet um meine Hand, damit er mir raus helfen kann. So eine Bitte kann ich wirklich nicht abschlagen.

Mit einem Schwupp stehen wir nun beide da und trocknen uns ab, ziehen uns die frische Kleidung an, wobei ich beim Anziehen des blauen Hemdes etwas warte.

Die kleinen Flecke, die ich im Spiegel gesehen hatte. Warum nur waren die da?? Ich starre die Flecken an. Und dann HoroHoro. Was? Häh? Warum,... wird er denn so rot? Er schielt flüchtig und verlegen auf die Flecken.

"Ähm...", kommt es von ihm. Hat er doch was damit zu tun? "Waaas?" frage ich mit

einem komischen Ton. "Sorry...he..." "Wieso ‚Sorry‘?" "Als du vorhin geschlafen hattest...na ja...da bin ich kurz ins Zimmer gegangen, weil ich da eigentlich nur was nachsehen wollte, aber dann lagst du da so ...ruhig schlafend...na ... und dann...hast du auch noch in so nem Ton meinen Namen gesagt... dann hab ich eben...>.<" ???

Heißt das die Küsse waren real? Und ich Penner hab es nicht gemerkt? Sondern so gesehen nur ‚geträumt‘?

"Die Küsse waren also... echt?" Beschämt blickt er zur Seite. Oh mein Buddha!...Wir stehen beide wie sonst was da. Ich hab doch geschlafen! War dann das Gespräch auch war? Langsam kommt mir Zweifel. "Hab ich zufällig zuvor mit dir geredet?" "Nein...ich glaube mehr als die Küsse hast du nicht mitbekommen..." Schock. Hatte er trotzdem mit mir gesprochen?

"Was hast du denn gesagt...oder gemacht?" "Also, ich hab gesagt, ...dass ich dich liebe...und dass ich am liebsten mit dir zusammen wäre, aber wir zwei Jungen sind...und dass das manche nicht akzeptieren würden...selbst du nicht...aber versteh das jetzt bitte nicht falsch! Ich will nämlich wirklich mit dir zusammen sein. Und mir ist egal was andere darüber denken! Das ist mir klar geworden!"

Das hatte ich wirklich nicht gehört. Aber dass er es jetzt wieder sagte...Finde ich wirklich süß von ihm. Langsam gehe ich zu ihm hin. Umarme ihn und gebe ihn einen kurzen sanften Kuss. "Ich will auch mit dir zusammen sein! Solange wie nur möglich...!" Diese Worte...sie machen ihn sehr glücklich. Mich auch. Wie man es unseren Gesichtern zumuten kann...

++++

Ready....XD...und wie ist das? Schreibt mir bitte ein paar Komis...BIDDA!